

## 30 Jahre Überzeugungsarbeit

Dieses Jahr wurde Bio Suisse 30 Jahre alt – Gelegenheit, am Jahresende zurück- und vorwärtszuschauen.

Der Blick zurück zeigt: In 30 Jahren haben viele fleissige Hände, intelligente Köpfe und engagierte Herzen Grosses erreicht. Bio wird als moderne Betriebsführungsform respektiert. Biolebens-



mittel werden von der Gesellschaft als ökologisch führend anerkannt. Bio-produkte sind überall zu kaufen. Die Agrarpolitik belohnt mehr als früher die ökologischen Leistungen. Diese Errungenschaften waren nur möglich, weil Bauernfamilien, Gärtne-

reien und Lizenznehmer mit ihrer Arbeit täglich einen Knospe-Mehrwert produzieren: Ökologie und Tierwohl, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit, Geschmack und Qualität. Die Menschen hinter den Produkten, die sind Bio Suisse. Ihnen gehört Dank, Lob und Glückwunsch für die 30 Jahre Arbeit. Eine Anerkennung, welche auch in dieser Ausgabe von bioaktuell zum Ausdruck kommt.

Der Blick nach vorne zeigt: Trotz der vielen Errungenschaften wartet weiterhin eine Menge Arbeit auf die Branche. Es braucht nach wie vor den täglichen Einsatz für die Knospe, damit die Schweizer Bioproduktion für Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel und Konsumenten eine nachhaltige Lebensgrundlage bietet. Es braucht täglichen Einsatz, damit der Bund Schritt für Schritt die Rahmenbedingungen des Systems Biolandbau verbessert. Und es braucht weiterhin einen von der Biolandwirtschaft angeregten Diskurs über die Lebensmittelproduktion, bei der es um mehr geht als um pure Rentabilität. Es geht um die Frage, wie wir künftig ethisch, ökologisch, sozial und wirtschaftlich vertretbar die tägliche Nahrung produzieren.

Ich hoffe, liebe Leserinnen und Leser, dass bioaktuell auch mit dieser Ausgabe einen Beitrag zur Diskussion leisten kann.

Stephan Jaun, Chefredaktor

# bioaktuell



6



13



18



21



22

## HIER UND JETZT

### 4 Bio Suisse Jubiläum

Demnächst wird am FiBL ein Dokumentarfilm zur Geschichte des Biolandbaus in der Schweiz fertiggestellt. Eine kleine gedruckte Filmvorschau.

### 6 Susanna Küffer und Herbert Karch gehen in Pension

Zwei Persönlichkeiten, die nicht nur ihre Organisationen, sondern die Bioszene und die Agrarlandschaft in der Schweiz mitgeprägt haben, ziehen sich zurück – wenn auch schrittweise. bioaktuell traf die beiden zum Doppelinterview.

### 11 Hans Rudolf Herren rettet Menschen

Ein neues Buch stellt Leben und Werk des Schweizer Agronomen Hans Rudolf Herren vor. bioaktuell konnte mit dem Träger des Welternährungspreises sprechen.

## PRODUKTION

### 13 O Biotannenbaum

Einfach ist es nicht, aber möglich: Bioweihnachtsbäume produzieren und vermarkten.

## INTERNATIONAL

### 18 Die IFOAM, ihr Kongress und ihr Geschäftsführer

Im Herbst fand in Südkorea der Kongress der weltweiten Dachorganisation des Biolandbaus IFOAM statt. Ein Anlass, Markus Arbenz zu befragen, der die IFOAM seit Mitte 2009 führt

## BIO SUISSE

### 21 Bericht von der Delegiertenversammlung

### 22 ValNature holt den Förderpreis

## RUBRIKEN

### 13 Ratgeber

### 29 Notizen

### 29 Märtestand

### 29 Impressum

### 30 Agenda